

## **Gegengutachten an die Fraktionen übergeben**

Ausführlich berichteten die örtlichen Medien über den Widerspruch zwischen dem Gutachten der Gemeinde Kernen zu der artenschutzrechtlichen Problematik auf dem Schmidener Feld Rommelshausen und dem Gegengutachten des renommierten Wildbiologen Michael Eick. Dieser kommt zu dem Ergebnis, dass die artenschutzrechtlichen Maßnahmen nicht gefruchtet haben und der Rebhuhnbestand zusammengebrochen sei.

Aufgrund dieser Feststellung halten wir eine geplante Ausweitung des Gewerbegebietes Lange Äcker III für nicht genehmigungsfähig. Um den politischen Diskussionsprozess erneut in Gang zu bringen, haben wir den Gemeinderatsfraktionen das Gegengutachten übergeben. Wir hoffen, dass die Fraktionen darauf drängen, einen Obergutachter zu beauftragen, dessen Ergebnis Klarheit und Rechtssicherheit bringen wird. Nur so kann verhindert werden, dass ein Rechtsstreit oder gar ein Bürgerentscheid als Alternative zu der Entscheidung des Gemeinderates erforderlich werden. Auch die örtlichen Landwirte müssen auf die Gefährdung ihrer Betriebe hinweisen, damit dies bei der weiteren Planung berücksichtigt werden kann.

Die Ansiedlung eines bedeutenden Industrieunternehmens auf dem ehemaligen Rüsche-Gelände deutet darauf hin, dass es Alternativen zu neu auszuweisenden Gewerbegebieten gibt. Diese zu suchen und deren Verwirklichung anzustreben ist jetzt angesagt, so beispielsweise auch für das leer stehende Pixagebäude.